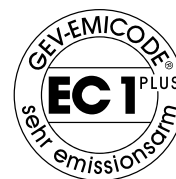


URSA SECO KP



Klebeband

Einseitig klebendes Band auf Spezialpapier mit PE-Schutzbeschichtung

- **Extrem hohe Klebkraft**
hohe Anfangshaftung und sehr hohe Endfestigkeit
- **Wohngesund**
sehr emissionsarm, EMICODE EC1^{PLUS}
- **Umweltverträglich**
Lösemittelfreier Reinacrylatkleber

Anwendungsgebiete:

Für die dauerhaft luftdichte Verklebung der Überlappungen von URSA SECO Dampfbremsen und Konvektionssperren im Innenbereich nach DIN 4108 Teil 7, sowie sonstigen handelsüblichen Dampfbremsen und Holzwerkstoffplatten mit fester Oberfläche, z.B. OSB-Platten.

- Steildach (Neubau und Renodach)
- Oberste Geschoßdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- Vorsatzschale innen

Technische Eigenschaften	Daten
Trägermaterial	Spezialpapier mit PE-Schutzbeschichtung; Farbe rot
Haftklebstoff	Reinacrylat-Dispersion, lösemittelfrei, EC1 ^{PLUS}
Abdeckmaterial	Silikonpapier
Gesamtdicke	0,31 mm (ohne Abdeckung)
Verarbeitungstemperatur	empfohlen $\geq 5^{\circ}\text{C}$
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis $+100^{\circ}\text{C}$
Lagerung	optimal bei 15°C bis 25°C mit rel. LF von 40% bis 60%
Abmessungen/Rolle B x L	60 mm x 40 m
Verpackungseinheit	Karton als Verkaufsspender 8 Rollen/Karton = 320 m/Karton 48 Kartons/Palette

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder. Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Es sind der jeweilige Stand der Technik und die Regeln des Fachs zu berücksichtigen.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

URSA SECO KP – Verarbeitungshinweise

Der Kleber weist auf den gängigen, in der Bauindustrie verwendeten Materialien sehr gute Klebkräfte auf. Dazu zählen:

- Polyethylen-, Polypropylen- und Polyamid-Folien
- Kraftpapiere
- Vliese
- korrosionsfreie Metalloberflächen Aluminium
- Holzwerkstoffplatten mit fester Oberfläche, z.B. OSB-Platten

Im Falle von Bedenken sind Klebetests durchzuführen. Bei Bedarf sind als Haftvermittler Primer einzusetzen. Die zu verklebenden Oberflächen müssen glatt sein.

Die Untergründe müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein und dürfen keine Klebstoffe aufweisen. Die Verklebungen dürfen keiner dauerhaften mechanischen Belastung oder stehendem Wasser ausgesetzt sein. Die Klebebänder sind nicht geeignet für den Einsatz im Sauna- oder Schwimmbadbereich.

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur liegt bei $\geq 5^{\circ}\text{C}$. Optimale Klebeergebnisse werden bei Temperaturen des Klebebandes und des Untergrundes von $> 15^{\circ}\text{C}$ erreicht. Im Einzelfall ist die Verarbeitbarkeit bis -10°C möglich, wobei die Anfangshaftung stark reduziert und das Klebeband sehr steif ist.

Vor der Verklebung wird die Abdeckung am Klebebandanfang teilweise gelöst und das Klebeband mittig auf der Überlappung ausgerichtet und fixiert. Anschließend wird die Abdeckung nach und nach abgezogen und das Klebeband zug- und faltenfrei und frei von Lufteinschlüssen verklebt. Das Klebeband ist grundsätzlich unmittelbar nach der Verklebung fest anzureiben, wobei der Anpressdruck die Festigkeit der Klebeverbindung wesentlich bestimmt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist der Anpressdruck beim Anreiben zu erhöhen.

Mit dem Klebeband können Löcher oder Beschädigungen in der Luftdichtheitsschicht luftdicht geschlossen werden.